

Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales



Pressemitteilung

22.18

Bayreuth, 28.11.2018

Heimkindheiten - 28. - 29.11.2018

Die Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern zieht Bilanz – Fachveranstaltung in der Evangelischen Akademie (eAK) Tutzing

Zum Abschluss der siebenjährigen Laufzeit des Fonds Heimerziehung veranstaltet die Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern am 28. und 29. November in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing eine zweitägige Fachveranstaltung.

Seit 2011 haben sich bayernweit in der Regionalen Anlauf- und Beratungsstelle mehr als 3.000 Betroffene gemeldet. Viele von ihnen schilderten in Gesprächen ihre Erfahrungen mit Gewalt und Missbrauch in Heimen unterschiedlicher Träger.

Im Rahmen der Veranstaltung kommen Betroffene zu Wort. Es gibt Zeit und Raum für Austausch zwischen Betroffenen, Fachkräften, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft. Joachim Unterländer (MdL a.D.) fragt "Was hat die Politik für ehemalige Heimkinder geleistet?" und ehrt die zwei Betroffenen, die mit ihren Petitionen in Bayern maßgeblich zur Errichtung des Fonds Heimerziehung beigetragen haben.

Neben einem Rückblick auf die geleistete Arbeit der Bayerischen Anlaufstelle gibt es Vorträge u. a. von Katharina Bergmann vom Bundesfamilienministerium, dem Historiker Dr. Uwe Kaminsky, dem Experten für Heimerziehung Prof. Manfred Kappeler sowie dem Politikwissenschaftler Dr. Michael Spieker. Das Institut für Praxisforschung und Projektberatung München stellt die Ergebnisse seiner Forschungsstudie vor, die in anschließend stattfinden Workshops mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vertieft werden.

Das Abschlussgrußwort hält Bayerns Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Kerstin Schreyer. Sie wird auch die Mitglieder des Fachbeirates der Anlaufstelle ehren.

Mehr zur Regionalen Anlauf- und Beratungsstelle finden Sie unter www.blja.bayern.de/hilfen/ehemalige-heimkinder

Kontakt:
Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939

E-Mail: presse@zbfs.bayern.de Internet: www.zbfs.bayern.de

